

Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung.

S Broker AG & Co. KG
Kundenservice
Postfach 90 01 50
39133 Magdeburg

Einzel-
Freistellungsauftrag

Gemeinsamer
Freistellungsauftrag

Bei Depots/Konten für Minderjährige bitte die persönlichen Daten der/des Minderjährigen unter Depot-/Kontoinhaber eintragen.

Depot-/Kontoinhaber

Kundennummer _____
(wenn bereits vorhanden)

Frau Herr

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____
(TT-MM-JJJJ, z.B. 23 11 1956)

Straße, Nr. _____
(Ihre Meldeadresse laut Ausweis)

PLZ, Ort _____

Steuer-IdNr. _____

ggf. Ehepartner/Lebenspartner

(Angaben zum Ehepartner/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag Veranlagung zwingend erforderlich.)

Kundennummer _____
(wenn bereits vorhanden)

Frau Herr

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____
(TT-MM-JJJJ, z.B. 23 11 1956)

Straße, Nr. _____
(Ihre Meldeadresse laut Ausweis)

PLZ, Ort _____

Steuer-IdNr. _____

FREISTELLUNGSauftrag

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Hiermit erteile ich/erteilen wir Ihnen den Auftrag, meine/unsere bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von _____, _____ Euro bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute
- bis zur Höhe des für mich/uns geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt EUR 1.000,-/EUR 2.000,-
- über EUR 0,- (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll)

Widerruf:

Hiermit widerrufe ich/widerrufen wir den Freistellungsauftrag zum 01.01. des laufenden Jahres. (Nur zulässig, wenn der Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde)

Dieser Auftrag gilt

ab dem 0 1 0 1 _____
bzw. ab Beginn der Geschäftsbeziehung

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns erhalten

bis zum 3 1 1 2 _____

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG). Ich versichere/Wir versichern, dass mein/unser Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns geltenden Höchstbetrag von insgesamt EUR 1.000,-/EUR 2.000,- nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern außerdem, dass ich/wir mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt EUR 1.000,-/EUR 2.000,- im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme/-n. Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44a Abs. 2 und 2a, § 45b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden. Der Höchstbetrag von EUR 2.000,- gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartner mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartner. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei der S Broker AG & Co. KG gestellt werden.

Ort, Datum _____

Unterschrift
Depot-/Kontoinhaber **X**

(Bei Minderjährigen die Unterschrift des 1. gesetzlichen Vertreters)

Ort, Datum _____

Unterschrift
Ehepartner/Lebenspartner **X**

(Bei Minderjährigen die Unterschrift des 2. gesetzlichen Vertreters)



Wird von der S Broker AG & Co. KG ausgefüllt

Vorgangsnummer _____

Rahmenvertragsnummer _____